

Tabelle 10: Zufriedenheit mit der Wohnung (in %)

	2005	2001
	sehr zufrieden/ zufrieden	sehr zufrieden/ zufrieden
Mietzins	100	94
Wohnung insgesamt	98	100
Grösse der Wohnung	96	98
Heizung und Wärmeschutz	92	91
Offene Küche	91	93
Besonnung und Helligkeit	89	97
Rückzugsmöglichkeiten	85	91
Qualität der sanitären Anlagen	83	92
Balkon	82	92
Raumaufteilung (Grundriss)	81	92
Schallschutz zwischen den Wohnungen	77	79
Treppenhaus	76	79
Sonnenschutz	74	(*)
Aussicht	64	69
Elektroinstallationen	63	75
Schallschutz innerhalb der Wohnung	62	(*)
Ausstattungsqualität (Böden, Wände)	54	74
Stauraum in der Wohnung	28	(*)

(*) Nach diesen Aspekten wurde 2001 nicht gefragt.

Die Beurteilung der architektonischen Gestaltung und der baulichen Umsetzung hat sich unwesentlich verändert (vgl. Tabelle 11). Sehr positiv bewertet werden die ökologische Bauweise, die Lage des Waschsalons und die Vielfalt der Grundrisse. Im Vergleich zu 2001 markant schlechter bewertet werden die Baumaterialien, die Autoabstellplätze und die Fassadengestaltung. Die Aussenraumgestaltung insgesamt wird nochmals einiges negativer eingeschätzt, während der Kinderspielplatz nun positiver bewertet wird. Die «Arbeitsgruppe Spielplatz» hat dafür gesorgt, dass die Ausstattung des Spielplatzes mit finanziellen Mitteln aus dem Solidaritätsfonds stetig verbessert wurde. In den Interviews wird die mangelnde Beschattung des Spielplatzes erwähnt, da ein Sonnenschutz fehlt.

Der Aussenraumgestaltung lag die Idee zu Grunde, dass die knappe vorhandene Fläche nicht im vorneherein so stark definiert werden sollte, dass Anpassungen schwierig oder unmöglich sein würden. Dies bedeutete aber auch, dass unterschiedliche Wünsche ausgehandelt werden mussten, man sich teils gegenseitig